

# FREY RECHTSANWÄLTE

**Strategische Beratung  
Rechtsmanagement**

FREY RECHTSANWÄLTE  
Kaiser-Wilhelm-Ring 40, 50672 Köln  
Tel. +49 221 420748 00  
Fax +49 221 420748 29  
Email [info@frey.tv](mailto:info@frey.tv)  
[www.frey.tv](http://www.frey.tv)

# Einführung: Auswirkungen eines Leistungsschutzrechts auf die Internetwirtschaft

Dr. Dieter Frey, LL.M. (Brügge)  
Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht  
FREY Rechtsanwälte, Köln

**PoliTalk 2010 – eco-Verband**

„Leistungs- oder Schutzrechte für Verleger“

Berlin, den 25. Februar 2010

# Überblick

- **Interessenlagen und Positionen**
- **Urheberrechtliche Grundlagen**
- **Presse, Suchmaschinen, Access-Provider und Nutzer -  
Rechtspositionen nach geltendem Recht**
- **Strukturelle Überlegungen: Leistungsschutzrecht für Verleger**
- **Fazit**

# **Interessenlagen und Positionen**

- **Leistungsschutzrecht als Lösungsweg gegen Urheberrechtsverletzungen und Umsatzverluste?**
  - **Koalitionsvertrag** befürwortet Leistungsschutzrecht allgemein
  - **Bundeskanzlerin**: „Spannungsgeladenes Geflecht“
  - **Verleger**: Hamburger Erklärung
  - **Online-Journalisten und Blogger**: Internet-Manifest
  - **DJV**: „Zunächst Verbesserung der Position der Urheber“
  - **Internetwirtschaft**:
    - ⇒ eco-Verband: Sorge vor Informationsmonopol
    - ⇒ BITKOM: Keine staatlich vorgeschriebenen Vergütungsmodelle
    - ⇒ Engeln (1&1): Sorge vor allgemeiner Internetgebühr
  - **Nutzer**: Kostenlos-Mentalität?

# Urheberrechtliche Grundlagen

- **Urheberrecht schützt** eine persönlich geistige Schöpfung
  - **Presseartikel** regelmäßig geschützt wegen sprachlicher Gestaltung sowie der Art und Weise der Darstellung
  - **Autor** (Journalist) ist Rechteinhaber
  - **Verlag** muss von dem Journalisten Nutzungsrechte erwerben
- **Leistungsschutzrecht** schützt wirtschaftliche, organisatorische und technische Leistung bestimmter Werkmittler, z.B.
  - Tonträgerhersteller
  - Filmproduzent
- **Verlage** haben kein Leistungsschutzrecht – Rechtsposition ergibt sich in erster Linie aus von Autoren abgeleiteten Rechtspositionen
- **Gemeinsamkeit** von Urheber- und Leistungsschutzrechten: Ausschließlichkeitsrechte mit gesetzl. Schranken

**Presse, Suchmaschinen, Access-  
Provider und Nutzer**

–

**Rechtspositionen nach  
geltendem Recht**

- **Presse im Internet**
  - Von Urhebern abgeleitete Rechte (häufig: Total-Buyout)
  - Datenbankhersteller? Ergänzender Leistungsschutz nach UWG?
- **Suchmaschinen**
  - Hyperlinks (auch Deep-Links) – keine urheberrechtlich relevante Nutzungshandlung (BGH: Paperboy)
  - Kurze Textausschnitte (sog. Snippets) - keine urheberrechtlich relevante Nutzungshandlung (BGH: Paperboy, aber EuGH: Infopaq)
- **Access-Provider**
  - Inhaltsneutrale Übermittlung von Informationen Dritter
  - Keine Nutzungshandlungen im urheberrechtlichen Sinne oder wegen spezifischer Schrankenregelung zustimmungs- und vergütungsfrei
- **Nutzer**
  - Abhängig von Nutzungsbedingungen der Presseverleger

# Strukturelle Überlegungen - Leistungsschutzrecht für Presseverleger

- **Leistungsschutzrecht:** erhebliche Gewichtsverschiebung zugunsten der Rechtsposition der Presseverleger
  - Reichweite unabhängig vom Urheberrecht
  - Nach bestehender Logik: Schutzbereich würde ohne weiteres auch einzelne Wörter erfassen (vgl. BGH: TV-Total; Metall-auf-Metall)
- **Risiko:** Weitreichendes Leistungsschutzrecht könnte Informationsgesellschaft praktisch zum Erliegen bringen
- **Erhebliche Anstrengungen der Feinjustierung erforderlich**
- **Viele offene Fragen....**

- **Schutzobjekt eines Leistungsschutzrechts?**
  - Reiner Layout-Schutz?
  - Artikel und einzelne Teile von Artikeln?
- **Reichweite des Ausschließlichkeitsanspruchs?**
  - Beschränkung des Schutzbereichs (z.B. für Links und Snippets)?
  - Schrankenregelungen?
- **Verhältnis zu Angeboten aus dem Ausland, die in Deutschland genutzt werden?**
- **Welche Unternehmen bzw. Personen sollen in den Genuss eines Leistungsschutzrechts kommen?**
- **Wie sollen durch ein gesetzliches Leistungsschutzrecht neue Einnahmequellen erschlossen werden?**

**Fazit**

- **Neujustierung von Geschäftsmodellen bedarf keiner Gesetzesänderungen**
- **Einführung eines Leistungsschutzrechts für Presseverleger wird ein schwieriges Unterfangen:**
  - Interessenabwägung
  - Europa- und urheberrechtliche Detailfragen
- **Politische Grundsatzfragen?**
  - Soll ein Leistungsschutzrecht für Presseverlage isoliert eingeführt werden?
  - Bedarf es eher einer Neuausrichtung des gesamten Urheberrechts in der digitalen Welt?
  - Wieviel und welche Formen staatlicher Intervention verträgt das Internet?

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit**

—

**Kontakt:**

**Dr. Dieter Frey, LL.M. (Brügge)**

**dieter.frey@frey.tv**

**FREY RECHTSANWÄLTE**

**Strategische Beratung  
Rechtsmanagement**

**FREY RECHTSANWÄLTE**  
Kaiser-Wilhelm-Ring 40, 50672 Köln  
Tel. +49 221 420748 00  
Fax +49 221 420748 29  
Email [info@frey.tv](mailto:info@frey.tv)  
[www.frey.tv](http://www.frey.tv)